

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Emil Edwin Pfeffer in Oberplanitz wird nach Abhaltung des Schlußtermines hierdurch aufgehoben.

Zwidau, den 25. Juni 1910.
Königliches Amtsgericht.
Kaußsch.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich die Mitteilung zu machen, dass ich unter der Firma

**Axel Björck in Göteborg,
Kungsgatan 35**

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet habe. Meine Vertretung liegt in den Händen des Herrn F. Volckmar in Leipzig. Ich bitte die Herren Verleger, mir ihre Rundschreiben übersenden zu wollen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Göteborg, den 27. Juni 1910.

Axel Björck.

Leipzig, den 1. Juli 1910.

Meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Max Pagel

habe ich heute Prokura erteilt und ersuche Sie, von dessen nachstehender Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Die Prokura der Herren Raimund Bredow und Otto Carlsohn wird dadurch nicht berührt.

Hochachtungsvoll

S. Hirzel.

Herr Max Pagel wird zeichnen:

ppa. S. Hirzel
Max Pagel.

**Mitteldeutsches Vereins-Sortiment,
E. G. m. u. H., Frankfurt a. M.**

Die Genossenschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1910 in Liquidation getreten, und werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden.

Frankfurt a. M., 1. Juli 1910.

**Mitteldeutsches Vereins-Sortiment,
E. G. m. u. H., in Liquidation.**

M. Abendroth. E. v. Mayer. R. Walther.

Wir beabsichtigen unsere **Musikalien-Abteilung** bedeutend zu vergrößern und sehen uns daher genötigt, mit dem Musikverlag in direkte Verbindung zu treten, weshalb wir die Herren Verleger um Zusendung ihrer Zirkulare und Prospekte ersuchen.

Saibach, den 25. Juni 1910.

Katholische Buchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Bitte zu beachten

**und im Adressbuch
= zu ändern! =**

Am 1. Juli 1910 verlegen wir die Geschäftsräume unseres Berliner Hauses von Chausseestr. 45 nach

Berlin SW. 11,

Dessauerstr. 38

(Fernspr.-Amt VI, 7720).

Die Auslieferung unseres gesamten Zeitschriften-, Buch-, Kunst- und Musikverlages findet nach wie vor

nur in Leipzig

statt. Dagegen sind

**Schnittmuster nur von
Berlin gegen vorherige
Einsendung des Betrages**

zu beziehen.

**W. Vobach & Co.,
Berlin, Leipzig, Wien.**

Mit dem heutigen Tage erwarb ich das Rheinische Buch- und Kunstantiquariat Dr. E. Nolte hier. Ich werde das Geschäft unter der Firma

**Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat
Dr. E. Nolte in Bonn,
Inhaber: G. A. Wolff**

weiterführen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr F. Volckmar übernommen.

Ich bitte um gef. regelmässige direkte Zusendung aller Antiquariats-, Auktions- und Verlagskataloge, sowie der Kataloge über Particartikel, Preisherabsetzungen und der Desideratenlisten.

Bonn, am 1. Juli 1910.

Loëstrasse 4.

G. A. Wolff,

in Firma:

Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat
Dr. E. Nolte.

Kommissions-Wechsel.

Im Einverständnis mit Herrn Fr. Schneider besorge ich von heute ab die Vertretung der Firma:

P. Ott, Wasselheim.

Leipzig, den 30. Juni 1910.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling).

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kleine Buchhandlung mit Nebenzweigen in mittlerer katholischer Stadt Süddeutschlands ist anderer Unternehmungen halber sofort sehr billig zu verkaufen.

Anfragen unter J. S. # 2436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands ist eine altangelegene Buch- u. Kunsthandlung infolge schwerer Erkrankung des Besitzers für 30 000 Mk käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Buch- und Kunsthandlung in vielbesuchtem

böhmischen Badeort.

Kaufpreis ca. 60 000 Kr. Anfragen u. R. G. 172.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich biete an:

Buchhandlung und Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek, in

Wien.

Kaufpreis ca. 40 000 Kr. mit 20 000 Kr. Anzahlung. Anfragen u. D. E. 173.

Leipzig.

f. Volckmar.